



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 393704b

FIRMA

ACP Group AG

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Aktiengesellschaft

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Aktiengesellschaft

PDF GENERIERT AM

13.11.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a0c705fd0951e11b4167d867d327c0d6

Mag. Rainer Kalkbrener, geb 02.05.1970

am 14.07.2025

Günther Schiller, geb 28.09.1966

am 14.07.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	80.993.051,25	79.710
Anlagevermögen	62.757.178,15	62.040
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.910.623,93	1.193
Konzessionen	1.910.623,93	1.193
Sachanlagen	16.490,57	17
Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.490,57	17
Finanzanlagen	60.830.063,65	60.830
Anteile an verbundenen Unternehmen	60.830.063,65	60.830
Umlaufvermögen	17.336.357,62	16.963
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.333.589,55	16.959
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	17.260.585,94	16.897
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	73.003,61	63
Guthaben bei Kreditinstituten	2.768,07	3
Rechnungsabgrenzungsposten	835.129,12	647
Aktive latente Steuern	64.386,36	61
PASSIVA	80.993.051,25	79.710
Eigenkapital	60.817.349,69	53.009
eingefordertes Grundkapital	13.979.377,00	13.738
Grundkapital	14.497.142,00	14.497
Nennbetrag eigener Aktien	-517.765,00	-760
davon eingezahlt	13.979.377,00	13.738
Kapitalrücklagen	2.689.777,79	2.062
gebundene	2.689.777,79	2.062
Gewinnrücklagen	19.702.291,98	19.774
Bilanzgewinn	24.445.902,92	17.436
davon Gewinnvortrag	9.436.195,08	10.720
Rückstellungen	5.930.129,31	6.685
Rückstellungen für Abfertigungen	342.652,33	328
Steuerrückstellungen	3.580.625,21	4.527
sonstige Rückstellungen	2.006.851,77	1.830
Verbindlichkeiten	14.245.572,25	20.017
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	14.245.572,25	20.017
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	3
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	79.986,10	113
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	79.986,10	113
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.836.675,31	19.717
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	13.836.675,31	19.717
sonstige Verbindlichkeiten	328.910,84	184
davon aus Steuern	173.386,24	27
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	101.315,76	83

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

328.910,84

184

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	7.937.383,62	6.573
sonstige betriebliche Erträge	32.620,27	49
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	300,92	1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	13.700,00	11
übrige	18.619,35	37
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-432.098,30	-299
Materialaufwand	-432.098,30	-299
Personalaufwand	-5.124.183,24	-4.044
Gehälter	-4.077.339,11	-3.239
soziale Aufwendungen	-1.046.844,13	-805
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-69.529,79	-54
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-930.049,38	-731
Abschreibungen	-348.465,27	-184
sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.923.647,62	-5.616
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-4.111,49	-4
Zwischensumme - Betriebserfolg	-3.858.390,54	-3.521
Erträge aus Beteiligungen	18.000.000,00	10.000
davon aus verbundenen Unternehmen	18.000.000,00	10.000
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.414,77	87
davon aus verbundenen Unternehmen	86.414,77	87
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-972.935,51	-1.046
davon betreffend verbundene Unternehmen	-945.888,03	-1.015
Zwischensumme - Finanzerfolg	17.113.479,26	9.041
Ergebnis vor Steuern	13.255.088,72	5.520
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	884.909,46	1.196
Ergebnis nach Steuern	14.139.998,18	6.716
JAHRESÜBERSCHUSS	14.139.998,18	6.716
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	869.709,66	0
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	9.436.195,08	10.720
BILANZGEWINN	24.445.902,92	17.436

**ACP Group AG,
Wien**

Anhang für das Geschäftsjahr 2024/25

Allgemeines:

Die Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2012/13 gegründet und am 15.3.2013 unter der Firmenbuchnummer 393704 b in das beim zuständigen Handelsgericht Wien geführte Firmenbuch eingetragen.

Die Gesellschaft beteiligt sich an Unternehmen im Bereich der Informationstechnologie und übt im Hinblick auf solche Gesellschaften und Unternehmen die Funktion einer Holdinggesellschaft aus.

Das Grundkapital in Höhe von EUR 14.497.142,00 ist in 14.497.142 Stück Aktien zu je einem Euro zerlegt.

Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften:

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.3.2025 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches aufgestellt. Die bisher gewählte Form der Darstellung und Gliederung wurde beibehalten.

Die Gesellschaft ist zum 31.3.2025 als große Kapitalgesellschaft gemäß § 221 UGB und als eine fünffach große Gesellschaft gemäß § 271a Abs 1 UGB einzustufen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisher gewählte Form der Darstellung und Gliederung wurde grundsätzlich beibehalten.

Die Gesellschaft stellt zum zwölften Mal einen Konzernabschluss für die ACP-Gruppe auf. Der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss werden beim Handelsgericht Wien hinterlegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Die im vorhergehenden Jahresabschluss angewendeten Bewertungsmethoden sind beibehalten worden.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Anlagevermögen

Die immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 5 Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen monatlich pro rata temporis.

Folgende Nutzungsdauern wurden der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3 - 5 Jahre
Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	4 - 10 Jahre
Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind. Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich ist.

Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Eigene Anteile

Eigene Anteile werden in Höhe ihres Nennbetrages offen vom Nennkapital abgesetzt. In dieser Höhe wurde eine Rücklage gebildet, die unter den Gewinnrücklagen ausgewiesen ist. Die Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Nennbetrag ist unter den freien Gewinnrücklagen ausgewiesen.

Rückstellungen

Abfertigungs- und Jubiläumsgeldverpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung und die auf Grund kollektivvertraglicher Bestimmungen bestehenden Verpflichtungen für Jubiläumsgeldzahlungen wurden auftragsgemäß von der Firma VALOG GmbH, 1080 Wien, ermittelt.

Wie im Vorjahr kam die nach IAS 19 zulässige versicherungsmathematische Bewertungsmethode Projected Unit Credit (PUC)-Methode - zur Anwendung. Die Berechnung der in der Unternehmensbilanz auszuweisenden Rückstellungswerte erfolgte nach den Bestimmungen des § 211 UGB unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27 "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches". Der Rechnungszinssatz für alle Sozialkapitalrückstellungen wird aus dem 7-Jahres-Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet.

Das Gutachten geht von nachstehenden versicherungsmathematischen Annahmen aus:

Fluktuation:

Es werden Fluktuationsabschläge abhängig von der Anzahl der Dienstjahre berücksichtigt.

Pensionsalter:

Die Berechnungen erfolgten auf Basis des kalkulatorischen Pensionsalters von 65 Jahren für Männer und Frauen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut den Änderungen des ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003.

Zugrundelegung der Pensionsversicherungstafeln "AVÖ" 2018-P, "Generationentafel für Angestellte" (Vorjahr: "AVÖ" 2018-P)

Rechnungszins:

Abfertigungsrückstellung:	1,68% (Vorjahr: 1,40%)
Jubiläumsgeldrückstellung:	1,77% (Vorjahr: 1,44%)
Gehaltssteigerungen:	3,50% p.a. (Vorjahr: 3,50% p.a.) der Bemessungsgrundlage

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Jubiläumsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind. Bei der Bemessung von Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Ertragssteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung gebildet.

Der mit Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung vom 15.3.2016 gemäß § 9 KStG konstituierten Unternehmensgruppe der ACP Group AG, Wien (Gruppenträger), gehören zum 31.3. 2025 folgende Gesellschaften an:

- ACP Holding Österreich GmbH, Wien
- ACP IT Solutions GmbH, Wien
- ACP IT Solutions GmbH, Graz
- ACP IT Solutions GmbH, Salzburg
- ACP IT Solutions GmbH, Götzis
- ACP IT Solutions GmbH, Traun
- ACP IT Solutions GmbH, Innsbruck
- IVE Immobilienvermietungs- und -errichtungs GmbH, Wien
- ACP CUBIDO Digital Solutions GmbH, Leonding
- ACP Digital Business Applications GmbH, Wien
- ACP TEKAEF GmbH, Hohenzell
- ACP TechRent GmbH, Wien
- ACP do IT GmbH, Wien

Die Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung sieht eine Steuerumlage in Höhe des jeweils geltenden Steuersatzes am steuerlichen Ergebnis des Gruppenmitglieds unter Berücksichtigung seiner Vor- und Außengruppenverluste vor.

Mit dem am 31. Dezember 2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Musterregelungen sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar 2“) im österreichischen Recht umgesetzt. Laufende Steuern aus der Umsetzung der österreichischen bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, waren mangels Anwendbarkeit zum 31.3.2025 nicht zu erfassen.

Die ACP Group AG als oberste Muttergesellschaft evaluiert derzeit die künftigen Auswirkungen des MinBestG auf ihre österreichischen Tochtergesellschaften, wobei aus derzeitiger Sicht aufgrund der temporären CBCR Safe Harbour Regelung bis 2026 nicht mit einer Steuerbelastung für die ACP Group AG zu rechnen ist.

Erläuterungen zur Bilanz:**Anlagevermögen:**

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann der Anlage 1 zum Anhang entnommen werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind TEUR 5.473 (Vorjahr: TEUR 5.009) enthalten, die Ansprüche aus der Steuerumlageverrechnung beinhalten. TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 100) beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. TEUR 11.788 (Vorjahr: TEUR 11.788) beinhalten Forderungen aus Gewinnausschüttungen gegenüber den Tochtergesellschaften.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam sind.

Sämtliche Forderungen und Vermögensgegenstände haben, analog zum Vorjahr, Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr.

Aktive latente Steuern:

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.3.2025 TEUR	31.3.2024 TEUR
Langfristige Personalrückstellungen	280	265
	280	265
Daraus resultierende latente Steuern zum 31.3.2025	64	61

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.4.	EUR 60.904,24
Erfolgswirksame Veränderung	3.482,12
Stand am 31.3.	<u>64.386,36</u>

Eigenkapital:

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 14.497.142,00 ist in 14.497.142 Stückaktien zerlegt.

Die gebundenen Kapitalrücklagen gehen im Wesentlichen auf das Agio anlässlich der Gründung der ACP Group AG zurück. Zudem sind Differenzbeträge aus Verkäufen von eigenen Anteilen enthalten, die entstehen, wenn der erzielte Verkaufspreis die früheren Anschaffungskosten übersteigt.

Die Gewinnrücklagen betreffen mit TEUR 19.185 (Vorjahr: TEUR 19.014) die freie Rücklage sowie mit TEUR 518 (Vorjahr: TEUR 760) Rücklagen für eigene Anteile.

Die Gesellschaft hält eigene Anteile in Höhe von rund 3,57 % des Grundkapitals (Vorjahr: 5,24 %), was 517.765 Stückaktien (Vorjahr: 759.596 Stückaktien) entspricht. Diese sind mit EUR 2.010.809,82 (Vorjahr: EUR 2.822.246,33) bewertet. Mit dem Halten dieser eigenen Anteile sollen Mitarbeiterbeteiligungen ermöglicht werden.

Der Vorstand ist ermächtigt (Hauptversammlungsbeschluss vom 16.9.2022 gemäß § 159 Abs 3 AktG während der Geltungsdauer von 5 Jahren) das Grundkapital auf MEUR 21,5 durch Ausgabe von neuen, auf Namen lautende Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage nicht unter dem auf die einzelnen Stückaktien entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals mit oder ohne Bezugsrechtsausschluss in einer oder mehreren Tranchen zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen.

Sonderposten:

In den Sonderposten sind Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten.

Rückstellungen:

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Sie beinhalten Vorsorgen für die Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Prüfung in Höhe von TEUR 206 (Vorjahr: TEUR 205), Vorsorgen für Rechtsberatung in Höhe von TEUR 80 (Vorjahr: TEUR 83), Vorsorgen für Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 1.458 (Vorjahr: TEUR 1.347) sowie für sonstige ungewisse Verpflichtungen TEUR 263 (Vorjahr: TEUR 195).

Verbindlichkeiten:

Der in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesene Betrag betrifft Steuerumlageverrechnungen in Höhe von TEUR 568 (Vorjahr: TEUR 516), Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling in Höhe von TEUR 13.005 (Vorjahr: TEUR 18.933), sowie sonstige Abgrenzungen in Höhe von TEUR 264 (Vorjahr: TEUR 268).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 53 (Vorjahr: TEUR 68) enthalten, die nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam sind.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben, analog zum Vorjahr, eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr.

Haftungsverhältnisse:

Zum Bilanzstichtag bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse:

Im Berichtsjahr wurden im Wesentlichen Erlöse aus der Verrechnung von IT-Dienstleistungen iHv TEUR 5.716 (Vorjahr: TEUR 4.654) und sonstige Konzernumlagen iHv TEUR 2.179 (Vorjahr: TEUR 1.875) erzielt.

Personalaufwand:

Im Posten „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen“ sind Aufwendungen für Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen in Höhe von TEUR 54 (Vorjahr: TEUR 40) enthalten.

Die aufwandswirksame Veränderung der Abfertigungsrückstellung beträgt TEUR 15, darin sind TEUR 5 Zinsenanteil enthalten. Die aufwandswirksame Veränderung der Jubiläumsgeldrückstellung beträgt TEUR 13, darin sind TEUR 10 Zinsenanteil enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten neben den Aufwendungen für die interne EDV, insbesondere Kosten für Beratungsleistungen und Jahresabschlussarbeiten sowie Veranstaltungen und Reisespesen. Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Abs 1 Z. 18 UGB Gebrauch gemacht.

Steuern vom Einkommen:

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden an die Gruppenmitglieder positive Steuerumlagen in Höhe von TEUR 5.473 (Vorjahr: TEUR 5.009) und negative Steuerumlagen in Höhe von TEUR 568 (Vorjahr: TEUR 516) verrechnet.

Sonstige Angaben:

Die Angaben über die Beteiligungen der Gesellschaft können der Anlage 2 zum Anhang entnommen werden.

In der ACP-Gruppe besteht eine Cash-Pooling-Vereinbarung mit den Hauptbanken. Die ACP Group AG ist Teilnehmerin dieser Cash-Pooling-Vereinbarung. Die Vereinbarung sieht einen zentralen Liquiditätsausgleich in Form eines effektiven Cash-Poolings durch tägliche Glattstellung der offenen Salden auf den Geschäftskonten der Gesellschaften vor und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Konzernunternehmen IVE Immobilienvermietungs- und -errichtungs GmbH, Wien, übernimmt die Funktion des Cash-Pooling-Führers innerhalb der ACP-Gruppe.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024/25 durchschnittlich 48 Angestellte (Vorjahr: 35) beschäftigt. Es wurden weder Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gewährt noch wurden Haftungsverhältnisse zu deren Gunsten eingegangen.

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde im Rahmen der Hauptversammlung Herr. Mag. Peter Zacke ab dem 13. September 2024 in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Stefan C s i z y , Vorsitzender
Herr Herbert S a n j a t h , Stv. Vorsitzender
Herr Kurt B a u e r n f r i e d
Herr Mag. Peter Z a c k e

Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen EUR 10.000,00 (Vorjahr: TEUR 0). Betreffend den Vorstand wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 iVm § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB Gebrauch gemacht.

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Der Vorstand schlägt vor aus dem Bilanzgewinn eine Ausschüttung von EUR 11.000.000,00 vorzunehmen und den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 13.445.902,92 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Mag. Rainer K a l k b r e n e r
Herr Günther S c h i l l e r

Wien, am 14. Juli 2025

ACP Group AG



.....
Mag. Rainer Kalkbrener



.....
Günther Schiller

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsspiegel

ACP Group AG,
Wien

Anlage 1
zum Anhang

Anlagenspiegel zum 31. März 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Stand am	Stand am	Zugänge	Abgänge	Stand am	Stand am		
	1.4.2024			31.3.2025	1.4.2024			31.3.2025	31.3.2025		31.3.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	5.977.428,33	1.054.873,42	0,00	7.032.301,75	4.784.365,39	337.312,43	0,00	5.121.677,82	1.910.623,93	1.193.062,94	
II. Sachanlagen:											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	138.570,95	11.379,38	8.648,60	141.301,73	121.389,89	11.152,84	7.731,57	124.811,16	16.490,57	17.181,06	
III. Finanzanlagen:											
Anteile an verbundenen Unternehmen	60.830.063,65	0,00	0,00	60.830.063,65	0,00	0,00	0,00	0,00	60.830.063,65	60.830.063,65	
	66.946.062,93	1.066.252,80	8.648,60	68.003.667,13	4.905.755,28	348.465,27	7.731,57	5.246.488,98	62.757.178,15	62.040.307,65	

**Angaben zu den Beteiligungen gemäß § 238 Z 2 UGB
Beteiligungsspiegel zum 31. März 2025**

Name	Sitz	Anteil am Kapital %	Währung	Eigenkapital/ Negatives Eigenkapital	Jahres- ergebnis	Stichtag des Jahresab- schlusses
ACP Holding Österreich GmbH	Wien	100,00	EUR	27.842.010,08 23.472.549,41	14.369.460,67 13.668.171,91	31.03.2025 31.03.2024
ACP Holding Deutschland GmbH	München	100,00	EUR	30.893.070,13 32.147.274,77	6.648.636,61 6.837.540,42	31.03.2025 31.03.2024
ACP Holding Schweiz AG	Zürich	100,00	CHF	117.975,00 166.992,36	-49.017,36 -11.574,31	31.03.2025 31.03.2024
ACP Holding Digital AG	München	100,00	EUR	-4.650.922,58 -3.948.020,03	-702.902,55 -1.004.844,21	31.03.2025 31.03.2024